

HAUS IM ENNSTAL

Ein Abend, fünf Köche und die Vielfalt der Region

Zum dritten Mal kredenzt Richard Rauch und Köche aus der Region ein fünfgängiges Degustationsmenü.

Der Tourismusverband Schladming-Dachstein hat zum dritten Mal zu „Ein Abend, fünf Köche“ geladen, und rund 90 Gäste folgten. Und zwar ins Natur- und Wellnesshotel Höflehner am Gumpenberg in Haus im Ennstal. Dort schwingen am vergangenen Dienstag Starkoch Richard Rauch und vier seiner Kollegen aus der Region die Kochlöffel und zauberten unter dem Motto „Die Vielfalt der Region“ ein fünfgängiges Degustationsmenü auf die Teller.

Rauch, Christian Spreitz (Natur- und Wellnesshotel Höflehner), Franz Danklmaier (Grafenwirt, Aich), Sebastian Schrempf („Das Friedrich“, Schladming) und Lydia Schrempf (Sattelberghütte, Ramsau am Dachstein), die ein traditionelles Miasl mit Sauerrahmreis und eingelegten Beeren als Dessert servierte, begeisterten mit ihren Kochkünsten. Als Zutaten dienten unter anderem Roggen von der Familie Neuper (Ennstal Mehl) oder Lammfleisch, das die Betreiber

des Kräuterbauernhofs Percht lieferten. Milchprodukte kamen vom Biohof Engelhardthof, Fisch vom Salzkammergut Edelwels der Familie Waldauer und Produkte vom Hochlandrind vom Fürsterhof.

„Authentische regionale Kulinarik steht für uns im Mittelpunkt, um uns als kulinarische Destination in den Alpen zu positionieren“, erklärt Mathias Schattleitner, Geschäftsführer des TVB Schladming-Dachstein. „Mit der Initiative ‚Almkulinarik by Richard Rauch‘ haben wir dafür ein Aushängeschild geschaffen, das das Beste der steirischen Küche mit alpinem Flair verbindet. Darüber hinaus wollen wir das Bewusstsein für heimische Lebensmittel und Produkte bei Gästen und Einheimischen nachhaltig stärken.“

Die Veranstaltung war abermals ausverkauft. Aufgrund des großen Interesses ist die vierte Auflage von „Ein Abend, fünf Köche“, am 16. September, bereits in Planung.

Servierten ein fünfgängiges Degustationsmenü: Sebastian Schrempf, Christian Spreitz, Richard Rauch, Franz Danklmaier und Lydia Schrempf

TVB SCHLADMING-DACHSTEIN / MARTIN HUBER

